



<https://biz.li/3sxy>

JULEICA-AUSBILDUNG FAND IN DER GEMEINDE WEDEMARK DIESMAL ONLINE STATT

Veröffentlicht am 04.02.2021 um 12:59 von Redaktion AltkreisBlitz

Zehn Teilnehmende absolvierten die 50-Stunden-Ausbildung zur Qualifikation als Jugendleiterin und Jugendleiter. Die Schulung wurde online durchgeführt..

"Du bist es. Du machst es." Und in diesem Jahr bekam Gemeindejugendpflege Wedemark jungen Menschen an der JuleiCa teil. Wegen der Corona-Kontaktbeschränkungen wurde das Programm aber kurzerhand digitalisiert. Ellen Bruns den Ausweg für die Wedemark. "Mit Hilfe des IT-Teams wurde die Schulung für Videokonferenzen zur Verfügung gestellt." Die Teilnehmenden wurden über soziale Medien zugewandt und hätten sich auf die digitale Veranstaltung vorbereitet. Schließlich habe die Spontanität der Referenten, getreu dem Motto "Du bist es. Du machst es.", die Schulung ermöglicht. So wurde die 50-stündige Ausbildung zur/m Jugendleiterin/ler durchgeführt.



weitere Jugendleiterinnen und Jugendleiter beglückwünschten zu können", resümiert Ellen Bruns. Die Teilnehmenden der Ausbildungsrunde kamen alle aus der Wedemark und sind zwischen 16 bis 21 Jahren alt. Deren Beweggründe waren entsprechend vielfältig: Jette L. (16), Schülerin und im Reitsport aktiv, wollte Sicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen bekommen, um in Zukunft in der Ferienbetreuung mitzuarbeiten. Hinrich G. (20), nahm im Rahmen seines Freiwilligen Sozialen Jahres an der JuleiCa teil. Er ist im Jugendfußball eines ortsansässigen Sportvereins aktiv und kann die Erkenntnisse dort gut nutzen. Ähnlich auch Adrian W. (20) der sich vorstellen kann nach seinem Bundesfreiwilligendienst ein Studium der Sozialen Arbeit anzutreten. "Auch für mich war es spannend das erste Mal online auszubilden und mich mit den digitalen Möglichkeiten auseinanderzusetzen", so Martin Damaske von der kommunalen Schulsozialarbeit. Nach den Sommerferien 2021 ist der nächste JuleiCa-Kurs geplant. Informationen sind unter www.wedemark.de/juleica zu finden.

Die JuleiCa-Ausbildung in der Wedemark wurde online durchgeführt. / Foto: Gemeinde Wedemark